

# Unsere Pflanze des Monats April



**HALTERN UND  
KAUFMANN**  
Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau

## Viburnum x burkwoodii - Osterschneeball

1924 entstand der Osterschneeball aus einer Kreuzung bei Burkwood & Skipwith in England, wodurch sich sein Synonym Burkwood-Schneeball erklärt.

Als mittelhoher Strauch wächst er unregelmäßig locker aufrecht, manchmal etwas sparrig, bis zu einer Höhe von 2 – 2,5m. Seine Triebe hängen leicht bogig über, sodass er ähnliche Ausmaße auch in der Breite annimmt.

Von April bis Mai erscheinen in Trugdolden die imposanten ballförmig angeordneten Blüten, die im Knospenstadium rosa gefärbt, sich später in Weiß verwandeln. Während der Blütezeit verströmen sie einen angenehm süßlichen Duft – was ihm auch den Namen Duft-Schneeball verleiht. Als Frühlingsblüher lockt sie viele Bienen und Hummeln an. Im Spätherbst kann der Viburnum mit einer Nachblüte überraschen.

Die Blätter sind dunkelgrün glänzend, eiförmig-elliptisch, unterseits graugrün und bis zu 7 cm lang. Da sie wintergrün sind, wird der Viburnum auch „Wintergrüner Schneeball“ genannt. Bei einem Teil der Blätter zeigt sich eine Herbstfärbung in leuchtenden Gelb-, Orange- und Rottönen.

Der Osterschneeball liebt einen sonnigen bis halbschattigen, geschützten Standort und bevorzugt schwach saure bis alkalische, nährstoffreiche Böden.

Als imposanter Frühlingsblüher eignet er sich besonders zur Einzelstellung in Vorgärten, Duftgärten, in Terrassennähe, als Kübelpflanze und für Hecken.

